



**Kiwa GmbH**  
Zemlabor  
Hans-Böckler-Str. 20  
59269 Beckum

T: +49 (0) 2521 8201 – 10  
F: +49 (0) 2521 7318  
E: [de.info.kiwabeckum@kiwa.com](mailto:de.info.kiwabeckum@kiwa.com)

[www.kiwa.de](http://www.kiwa.de)

Kiwa GmbH, Hans-Böckler-Str. 20, 59269 Beckum

Baustoffwerk LIMEX-VENUSBERG GmbH  
Straße am Sportplatz 5

09430 Drebach OT Venusberg

Projekt: P000338370\_K\_Landhaus Drainfugenpflaster Kombiform  
Entnahmeort:<sup>a)</sup> Drebach  
Auftragsdatum: 25.08.2023  
Untersuchungsauftrag: Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit eines speziellen Pflasterdecksystems mit einer wasserdurchlässigen Fuge  
Probenbeschreibung: Pflasterdecksystem "Landhaus Drainfugenpflaster Kombiform" inkl. Fugenmaterial "Basaltsplitt 1/3 mm"  
Anzahl der Proben: ca. 1 m<sup>2</sup> Pflastersteine inkl. Fugenmaterial  
Probennahme durch: Auftraggeber  
Probeneingangsdatum: 25.08.2023  
Prüfzeitraum: 08.2023 - 09.2023

Beckum, 06.12.2023

Bearbeiter: Thomas Schröder, Tim Lutzke

QMF P A 101 b\_R.3\_16.12.2020

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichts nicht gestattet.

<sup>a)</sup> Angaben des Auftraggebers. <sup>k)</sup> Änderung.

Geschäftsführer: Prof. Dr. Roland Hüttl, Dr. Gero Schönwaßer  
Amtsgericht Hamburg, HRB 130568, St.Nr.: 46/736/03268

## 1. Allgemeines und Aufgabenstellung

Am 25.08.2023 wurde die Kiwa GmbH, Zemplabor, von der Baustoffwerk LIMEX-VENUSBERG GmbH, Straße am Sportplatz 5, 09430 Drebach OT Venusberg, vertreten durch Herrn Lohmann, beauftragt, das Pflasterdecksystem "Landhaus Drainfugenpflaster Kombiform" inkl. Fugenmaterial "Basaltsplitt 1/3 mm" hinsichtlich der Wasserdurchlässigkeit der gepflasterten Fläche zu prüfen. Die im Rahmen der Prüfungen angewendeten Normen bzw. verwendeten Probekörper sind in Tabelle 1 und Tabelle 2 zusammengestellt.

Tabelle 1: Prüfverfahren und Prüfnormen

Bundesverband Deutsche Beton- und Fertigteilindustrie e. V. (April 1996)	Richtlinie für die Herstellung und Güteüberwachung von wasserdurchlässigen Pflastersteinen aus haufwerksporigem Beton
--	---

Tabelle 2: Probekörperzuordnung

Probekörperbezeichnung		Herstell- bzw. Entnahmedatum <sup>a)</sup>	Zusätzliche Angaben <sup>a)</sup>	Untersuchung gemäß Prüfverfahren/Prüfnorm
Kiwa intern	des Kunden			
23-0367-3	LMX-0000001958	--	"Landhaus Drainfugenpflaster Kombiform" inkl. Fugenmaterial "Basaltsplitt 1/3 mm"	Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit des Systems inkl. Fuge in Anlehnung an die o. g. Richtlinie

**Kiwa GmbH**  
Zemplabor

i.V. Dipl.-Ing. Katja Ehrich

i.V. Dipl.-Ing. (FH) Tim Brechler

## 2. Ergebnisse

In Vorbereitung auf die Prüfung wurden die Pflastersteine bis zur Massekonstanz wassergelagert. Für die Verlegung wurden die Steine teilweise zurechtgesägt und in einer Form (Pflasterfläche 696 x 701 mm) auf Sieben verlegt. Als Fugenmaterial wurde der mitgelieferte Basaltsplitt 1/3 mm verwendet. Der Versuchsaufbau ist dem nachstehenden Bild zu entnehmen.



Abbildung 1: Pflastersteine mit Fugenmaterial in der Form verlegt (nach der Prüfung)

Die Prüffläche wurde 10 min lang kontinuierlich so mit Wasser beaufschlagt, dass der Wasserstand ca. 1 cm betrug. Nach der Vorlaufzeit wurde der eigentliche Wasserdurchlauf bei 300 s Prüfdauer ermittelt. Die Prüfergebnisse des dreimal wiederholten Versuchs sind in der Tabelle 3 zusammengefasst.

Tabelle 3: Prüfergebnisse

Versuchs-Nr.	Prüffläche dm <sup>2</sup>	Höhe Pflasterstein <sup>a)</sup> [mm]	Wasserdurchfluss- menge [dm <sup>3</sup> ]	Wasserdurchlässigkeit	
				[10 <sup>-5</sup> m/s]	[l/(s*ha)]
-3-1	48,7896	80	48,8	33,3	1.667
-3-2	48,7896	80	45,9	31,4	1.568
-3-3	48,7896	80	46,1	31,5	1.575
Mittelwert				32,1	1.603
Anforderung an die Wasserdurchlässigkeit von wasserdurchlässigen Pflastersteinen aus haufwerksporigem Beton				≥ 5,4	--

a) Angaben des Auftraggebers. k) Änderung